

Willkommen in Madrid

Der Madrider Königspalast öffnet am Mittwoch, den 10. Juni, erneut seine Pforten und bietet bis 14. Juni freien Eintritt. Geöffnet ist er von Montag bis Samstag, 10.00 - 19.00 Uhr, und Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr.

Ab nächste Woche besteht in der Zeit von Montag bis Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr, weiterhin freier Eintritt für alle Besucher.

Königliche Residenz von der Zeit Karl III. bis Alfons XIII., bietet uns der Madrider Königspalast eine Reise durch die Geschichte Spaniens. Obwohl er von den heutigen Monarchen nicht bewohnt wird, ist er doch die offizielle Residenz der Könige. Zudem kann jetzt auch die prächtige Königliche Küche besichtigt werden, eines der beeindruckendsten und besterhaltenen Beispiele historischer Küchen in europäischen Schlössern.

Lange bevor Madrid zur Hauptstadt Spaniens wurde, baute der Emir Mohamed I. in Magerit (arabischer Name der Stadt) eine Wehranlage um Toledo vor dem Vordringen der Christen zu schützen. Dieses Gebäude wurde zeitweise von den Kastilischen Königen benutzt, bis es im 14. Jh. zu der später unter dem Namen **Antiguo Alcázar bekannten Festung umgebaut wurde** Karl I. und sein Sohn Philipp II. verwandelten die Festung zur permanenten Residenz der Monarchen. Im Jahr 1734 brannte das Gebäude jedoch ab, woraufhin **Philipp V.** auf den Ruinen den heutigen Palast errichten ließ.

Wenn dieser Auftrag auch anfänglich an **Filippo Juvara geht**, so ist es sein Schüler **Juan Bautista Sachetti**, der nach dem Tod des Ersteren die endgültigen Pläne umsetzt. Es vergehen siebzehn Jahre von der Legung des ersten Steins im Jahr 1738 bis zu Fertigstellung des von Philipp V. beauftragten Baus. **Karl II.**, der wegen seiner zahlreichen Umbauten und städtischen Entwicklungsinitiativen auch der "Bürgermeister-König" genannt wurde, war der erste Monarch, der den Palast bewohnte und die Dekoration desselben übernahm. Sein Nachfolger, Karl IV, dem der Spiegelsaal zu verdanken ist, und Ferdinand VII. fügten eine Reihe von dekorativen Gegenständen wie Uhren, Möbel, Kronleuchter und Kandelabern hinzu.

Das an den **Plänen von Bernini** für den Bau des Louvre de Paris inspirierte Gebäude ist um einen quadratischen Innenhof mit Galerie und Waffenplatz angelegt, an dem sich die Hauptfassade des

Palastes befindet. Sowohl die Dekoration der einzelnen Säle wie auch die Raumaufteilung haben sich im Laufe der Zeit verändert und wurden den Bedürfnissen der königlichen Bewohner entsprechend angepasst.

Neben den über 3000 Räumlichkeiten des Madrider Königspalastes sind besonders bemerkenswert die von Sabatini entworfene **Haupttreppe mit mehr als 70 Stufen** der **Tronsaal** mit einer von **Tiépolo** bemalten Decke, der **Alabarderos-Saal (der Königlichen Garde)**, der von Karl III. in Wachraum umgebauten Tanzsaal, das **Gasparini-Räumchen** mit seiner profusen Pflanzenornamentik, die **königliche Apotheke** – in der Schränke für Heilkräuter, Keramikgefäße, Glasgefäße aus La Granja und sogar Rezepte für die Königsfamilie erhalten sind –, sowie die **Königliche Kapelle**, zu der eine Sammlung von Streichinstrumenten des legendären **Antonio Stradivari** gehört.

Die Königliche Waffensammlung und die Bildergalerie

Die *Real Armería* des Königspalastes gilt als einer der wichtigsten Sammlungen ihrer Art. In ihr sind Waffen und Rüstungen der spanischen Könige und anderer Familienmitglieder seit dem 13. Jahrhundert erhalten. Die Bildergalerie zeigt einige wichtige Schätze des nationalen Erbes wie *Die Jungfrau mit dem Kind* von **Luis Morales**, das Porträt von *Isabel der Katholischen* von **Juan de Flandes** und *Salome mit dem Kopf von Bautista* vom **Caravaggio**. **Velázquez, Goya, Federico Madrazo** oder **Sorolla** sind weitere Maler, die hier vertreten sind.

Die königliche Küche

Die bis heute erhaltene Küche des Königspalasts ist in Punkto Größe, Zustand der Einrichtungen sowie Interesse und Umfang ihrer Ausstattung ein hervorragendes Beispiel für die historische Küche einer europäischen Königsresidenz. Die Räumlichkeiten mit ihren gänzlich erhaltenen historischen Einrichtungen erstrecken sich über einen ganzen Seitenkomplex des ersten Untergeschosses. Zwischen 1861 und 1880 ließen Isabella II. und Alfons XII. einen Großteil davon renovieren.

Nach einer Komplettsanierung der Räume und Ausstellungsstücke ist die Küche seit 17. Oktober 2017 für Besucher geöffnet. Informationen über die verschiedenen Besichtigungsmöglichkeiten und Eintrittspreise siehe [offizielle Website](#).

Am Königspalast findet jeden Mittwoch (außer im Juli, August und September und an jenen Tagen, an denen ein offizieller Akt gefeiert wird oder die Wetterbedingungen es nicht zulassen) die **Wachablösung** statt.



Leistungsangebot

P Aparcamiento de pago

A Audioguías



Wichtige Daten

Adresse

Calle de Bailén , s/n 28013

Telefon

(+34) 91 454 87 00

Web

<https://www.patrimonionacional.es/real-sitio/palacio-real-de-madrid>

Bus

3, 25, 39, 46, 62, 75, 138, 148, C1, C2, N16, N18, N19, N20

Art

Edificios y monumentos

Touristenzone

Austrias

E-Mail-Adresse

info@patrimonionacional.es

Metro

Ópera (L2, L5, R), Plaza de España (L2, L3, L10)

Cercanías (Local train)

Madrid-Sol



PÁGINA OFICIAL DE TURISMO DE LA CIUDAD DE MADRID